

602. Straßen. Die Baudirektion berichtet:

An der alten Landstraße in Küsnacht, an der Rapperswilerstraße in Rüti, sowie an der Zentral- und Talackerstraße in Uster (Projektgenehmigungen durch Regierungsratsbeschlüsse Nr. 1463 vom 4. August 1927, Nr. 1697 vom 19. August 1926 und Nr. 1649 vom 25. August 1927) wurden 1927 für die Beläge die Teerschottermengen vom Kanton angekauft und der Einbau in Regie besorgt. Dieses Frühjahr sollen auf die gleiche Weise noch die Restflächen dieser Beläge auf den 3 Korrektionsstrecken eingebaut werden. Für die Teerschotterlieferung haben auf erfolgte Einladung hin der Steinbruch Starkenbach, in St. Gallen, und die Schotterwerke F. Köppel, in Weesen, Offerten eingereicht. F. Köppel gewährt bei einem Bezug von 1000 Tonnen eine Rückvergütung von 5⁰/₀, wobei auch der bei der Firma Walo Bertschinger bestellte Hartschotter-Teermakadam zu Flickzwecken eingerechnet würde.

Die auf die drei Bestimmungsstationen berechneten Offerten ergeben:

	Teerschotter Korngröße	Steinbruch Starkenbach per 1 T. Fr.	Schotterwerk Köppel a) per 1 T. Fr. b) Red. um 5 ⁰ / ₀ Fr.	
Rüti.				
Rapperswilerstraße				
(franko Rapperswil)	25/50 mm	24.30	24.90	23.65
	8/15 mm	27.80	25.90	24.60
	0/8 mm	29.40	32.90	31.25
Küsnacht.				
Alte Landstraße				
	25/50 mm	25.90	27.10	25.75
	8/15 mm	29.40	28.10	26.70
	0/8 mm	31.—	35.10	33.35
Uster.				
Talackerstraße				
	25/50 mm	26.—	26.90	25.55
	8/15 mm	29.50	27.90	26.50
	0/8 mm	31.10	34.90	33.15

Für die notwendigen Quantitäten ergeben sich folgende Gesamtkosten:

		Steinbruch Starkenbach	Schotterwerk a) Originaloff.	Köppel b) Red. um 5%
		Fr.	Fr.	Fr.
Für Rüti				
300 Tonnen	(25/50)	7,290.—	7,470.—	7,095.—
40 „	(8/15)	1,112.—	1,036.—	984.—
25 „	(0/8)	735.—	822.50	781.25
<u>365 Tonnen</u>		<u>9,137.—</u>	<u>9,328.50</u>	<u>8,860.25</u>
für Küsnacht				
195 Tonnen	(25/50)	5,050.50	5,284.50	5,021.25
40 „	(8/15)	1,176.—	1,124.—	1,068.—
25 „	(0/8)	775.—	877.50	833.75
<u>260 Tonnen</u>		<u>7,001.50</u>	<u>7,286.—</u>	<u>6,923.—</u>
für Uster				
60 Tonnen	(25/50)	1,560.—	1,614.—	1,533.—
10 „	(8/15)	295.—	279.—	265.—
5 „	(0/8)	155.50	174.50	165.75
<u>75 Tonnen</u>		<u>2,010.50</u>	<u>2,067.50</u>	<u>1,963.75</u>
Total für alle 3 Baustellen:		18,149.—	18,682.—	17,747.—

Die Gesamtlieferung ergibt zirka 700 Tonnen; für Rüti und Uster sind zusammen 440 Tonnen nötig; es wird möglich sein, im Verlaufe des Sommers durch weitere Zuweisung von Lieferungen an F. Köppel das Kontingent von 1000 Tonnen zu erreichen, sodaß die reduzierte Offerte von F. Köppel (Abgebot von 5%) ebenfalls in Betracht kommt.

Eine Teilung der Lieferung ist aber gleichwohl angezeigt, da alle drei Beläge ziemlich gleichzeitig im Frühjahr noch zu erstellen sind.

Es wird beantragt, die Teerschotterlieferung für Rüti und Uster an F. Köppel, in Weesen, und diejenige für Küsnacht an den Steinbruch Starkenbach (St. Gallen) zu vergeben. Die Gesamtvergebungssumme stellt sich damit auf Fr. 17,825.50 bei Einrechnung der Rückvergütung von 5% bei der Offerte F. Köppel.

Auf Antrag der Baudirektion

beschließt der Regierungsrat:

I. Die Teerschotterlieferung für die alte Landstraße, in Küsnacht, wird vergeben an den Steinbruch Starkenbach (St. Gallen), diejenige für die Rapperswilerstraße, in Rüti, und Talackerstraße, in Uster, an F. Köppel, Schotterwerk, in Weesen, wobei letztere Firma eine Rückvergütung von 5% gewährt bei einem Gesamtbezug von mindestens 1000 Tonnen Teerschotter pro 1928.

II. Mitteilung an die Baudirektion mit der Ermächtigung zum Vertragsabschluß.